



# Die rothe Maske

(20. Fortsetzung)

„Nun, er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

„Aber er ist ein alter Mann, und er hat sich über die letzten Jahre hinweg in den besten Jahren gehalten, und kann noch in einem Jahre die besten Jahre seines Lebens erleben.“

Sie finden bei uns:

## Die Beste Bedienung Das Beste in Qualität

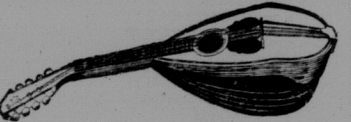
Machen Sie einen Versuch!

Sie dürfen fest überzeugt sein, daß unsere Qualität Eisenwaren Sie zufriedenstellen. Es nimmt zwei, um Geschäfte zu machen. Darum kommt zu uns, wo Kunden wie gute Freunde behandelt werden und ihnen alle Höflichkeit erwiesen wird.

## SCHOENAU BROS. & CO.

Main Street Stets zu Ihren Diensten! HUMBOLDT, SASK.

## Musik- Instrumente



- Violinen . . . . . von \$6.00 bis \$25.00
- Mandolinen . . . . . von 6.00 bis 15.00
- Gitarren . . . . . von 7.00 bis 16.00
- Accordions . . . . . von 7.00 bis 30.00
- Harmonikas . . . . . von 50c bis 2.00
- Phonographs . . . . . von 15.50 bis 300.00
- Pianos und kleine Instrumente aller Art.

Wenn Sie ein Phonograph oder Player Piano besitzen, lassen Sie uns Ihren Namen auf unsere monatl. Post-Liste eintragen. Sie erhalten dann jeden Monat die neuesten Veröffentlichungen.

M. I. MEYERS Jewelry and Music Store HUMBOLDT

## St. Josephs Privat Pensionats-Schule

Unter Leitung der Karmeliten-Schwester, Stockholm, Sask.  
Im Jahre 1916 gegründet mit Unterstützung Sr. Gnaden des Erzbischofs Mathien von Regina, haben wir diese Anstalt geleitet im Interesse der bestmöglichen Erziehung der katholischen Jugend dieses Landes. Als eine neuangeordnete Kommunität bedürfen wir sehr der Hilfe. Wir brauchen junge Mädchen mit gutem Willen und Selbsterlebung. Wer ist gewillt, sich uns anzuschließen? Töchter aus guter Familie, welche sich dem religiösen Leben widmen und sich der Erziehung der Jugend in den Missionen hingeben wollen, sind freundlichst gebeten, ihr diesbezügliches Gesuch zu richten an:

Rev. Mother Superior, St. Joseph's Convent, STOCKHOLM, SASK.

## Wahres Glück im Kloster

Der hl. Bernhard schreibt: „O heiliger, reiner, unbescholtener Ordensstand, in welchem der Mensch reiner lebt, seltener fällt, leichter wieder aufsteht, besuchamer wandelt, häufiger betet und Gnaden empfängt, sicherer ruht, zuverlässiger stirbt, schneller gereinigt wird und reicheren Lohn erhält!“

Lieber Leser! Denke einmal ernstlich nach über diesen Ausdruck eines Heiligen, der selbst Ordensmann war und aus Erfahrung sprechen konnte.

## Katholische Jünglinge und Junge Männer

Welche Gott dienen möchten durch ein frommes Leben als Laienbrüder im Benediktiner-Orden, finden im St. Peter's Kloster zu Münster herzlich Aufnahme. Sie werden in ihrem Berufe den sicheren Weg zu ihrem zeitlichen und ewigen Glück finden.

Gesuche um Aufnahme richte man an  
Rt. Rev. Abbot MICHAEL OTT, O.S.B.,  
ST. PETER'S ABBEY,  
MUNSTER, SASK.  
CANADA

Der Augenblick zu gegenseitigen Erklärungen war da.

Diese Erklärungen waren lang und drehten sich nur um Thatsachen, welche anderen Lesern bereits bekannt sind.

Tristan von Champ d'Hivers erzählte seinerseits die traurige Geschichte seiner zwanzigjährigen Gefangenschaft, und die schmerzlichen Erinnerungen, welche er wieder, enttostent Raoul bittere Tränen und auch dem alten, rauhen Barroz gingen mehr als einmal die Augen über.

Später ging La Cuzon auf die Vorfälle hinsichtlich der furchtbaren Nacht ein, die er auf dem Abteschloß erlebte. Er besahnete das Ziel und die Mittel des nichtswürdigen Verfalls des Monnaigu und den Bohnen auf welchen der Berater rechnerie. Dann kam er auf Galantinen und auf das Gespenst des Raubtodes. Er legte Tristan von den näheren Umständen der Geburt des jungen Mädchens und den geheimnisvollen Ereignissen des 17. Januar 1620 in Kenntniß; er sprach von Pierre Proust, von der roten Mause, von dem Medaillon und der blutigen Hand und bewog seine Zuhörer, seine eigene feste Ueberzeugung zu teilen, daß der Armenarzt wirklich nach dem Abteschloß gebracht worden und daß Galantine in der That die Tochter der unglücklichen Blanche von Mirebel sei.

"Was kommt darauf an," rief der alte Baroz, als der Capitän fertig war, "was kommt darauf an, daß die Geburt dieses theuren unglücklichen Kindes das Ergebnis eines Verbrechens war? Raoul sieht Galantinen als seine Braut. Ich liebe sie wie meine Tochter. Wir wollen, wir können in ihr weiter nichts sehen als das Kind des Capitäns La Cuzon. Mit Freunden und mit Stolz wird Raoul seiner geliebten Galantinen den Namen Champ d'Hivers geben, und mit Freude und mit Stolz werde ich mich ihren Vater nennen."

"Aber sie ist Gejane!" rief Raoul, "und so lange sie nicht wieder bei uns ist, werde ich für ihr Leben sitzen."  
"Noch heute Abend wird sie frei sein," antwortete La Cuzon, "denn in einigen Stunden werden wir nach dem Abteschloß marschieren. Uebrigens sage ich Euch nochmals, daß Galantine in keiner Gefahr schwebt. Sie ist bei ihrer Mutter in dem Raubtum und Umtriebe von Montaigne, überzeugt, daß sie das Schloß verlassen, keinen Schritt zurück, sich ihrer von neuem zu bemächtigen."

"Ich glaube Euch, Capitän," sagte der junge Mann, "und ich bin zu froh. Dennoch aber bitte ich Euch, den Angriff zu beschleunigen und erbitte mir als eine besondere Gunst, daß Ihr mich in der ersten Reihe kämpfen laßt."

Barroz sah Tristan lächelnd an.  
"Du siehst, Baroz," sagte er hierauf, "gutes Blut kann nicht liegen. Der junge Adler hat schon den Flug des alten."

In diesem Augenblick vernahm man einen raschen Tritt auf der Treppe, die nach der Gruete führte, in welcher sich unsere Freunde befanden, und man pochte heftig an die Thür.  
"Herein!" sagte der Capitän.  
Die Thür öffnete sich und Garbas trat ein.

"Nun?" fragte La Cuzon.  
"Es ist einer von den Leuten da, welche mit der alten Magin fortgegangen," antwortete Garbas. "Er ist von einem langen, rauh zurückgelegten Laufe ganz erschöpft und verlangt unverweilt mit Euch zu sprechen."

Er mochte bereitwillig sein. Er herbeikommen! Er antwortete La Cuzon und Barroz gleichgiltig.  
"Erdgänger," rief Garbas, "der Capitän erwartet Dich."

Nach wenigen Minuten zeigte sich ein von Schweiß triefender Gebirgsmann zwischen der halb geöffneten Thür.  
"Du bringst Nachrichten?" sagte La Cuzon, indem er auf ihn zuging.

"Ja, Capitän."  
"Vor allen Dingen, wo kommst Du her?"

"Von Clatruau."  
"Was ist geschehen?"  
"Magin befahl uns, uns in dem Walde an der linken Seite des Flußes zu verstecken zu halten und ging nach dem Schloß."  
"Und dann?"

"Nach Verlauf einer halben Stunde kam sie wieder und befahl mir, schnell nach der Höhle von Mangones zu eilen und Euch zu melden, was sie mir sagen würde."

"Und was hat sie Dir gesagt?"  
"Nichts!"  
"Der Graf von Montaigne sei unerwartet auf Clatruau angekommen und es werde deshalb vergeblich sein, heute etwas gegen das Abteschloß zu unternehmen."  
"Und jetzt?"  
"Ich sollte Euch heute so bald als möglich, dafern es sein kann noch vor"

Tristram in dem Walde von Saint-Naur einfinden.

"Alles?"  
"Nein, Capitän — im Gegentheil, mit recht viel Leuten, mit wenigstens fünf-hundert Mann."

"Und was soll dort geschehen?"  
"Das wird Magin Euch selbst sagen oder wird Euch einen meiner Kameraden schicken. Sie hat dieselben ausdrücklich bei sich behalten, um sie als Boten zu verwenden."

Nachdem "Erdgänger", wie man ihn nannte, eine Sekunde geschwiegen, legte er hinzu:  
"Capitän, mein Auftrag ist ausgerichtet."

"Gut — geh' hinunter und rufe aus."  
Der Gebirgsman verschwand.  
"Garbas," sagte La Cuzon.  
"Capitän?"  
"Rufe den Lieutenant."

"Ja, Capitän."  
Einen Arm kam herbeigezogen.  
"Wie viel Leute haben wir hier?" fragte ihn La Cuzon.  
"Zweihundert Mann, Capitän."  
"Und in der France?"  
"Zweihundert und fünfzig."  
"In dem Champ-Serrazin?"  
"Einhundert und fünfzig."  
"Am Pont de la Pile?"  
"Eben so viel."

"Dann wirst Du hier zweihundert Mann nehmen und Dich mit ihnen nach dem Walde von Saint-Naur begeben."

"Ja, Capitän."  
"Du wirst Sorge tragen, Deine Leute in kleine Scharen zu verteilen, welche verschiedene Wege einschlagen werden."

"Ja, Capitän."  
"Der 'Rugelträger' wird hundert Mann in der France nehmen und sie auf dieselbe Weise nach demselben Ziele führen."

"Ja, Capitän."  
"Eichenberg und Bijon werden der eine nach dem Champ-Serrazin, der andere nach dem Pont de la Pile eilen. Jeder wird hundert Mann nach dem Walde von Saint-Naur absenden. Hast Du mich verstanden?"

"Vollkommen, Capitän."  
"Jeder wird mit der größten Vorsicht und Klugheit zu Werke gehen, und sobald er auf dem bezeichneten Platze angelangt ist, auf seiner Post sein und gut versteckt halten. Man wird Schildwachen hinter die Räume stellen, so daß sie nicht gesehen werden können."

"Es soll geschehen, Capitän."  
"Ich selbst werde mich mit einer Eskorte von fünfzig Mann ebenfalls auf dem Weg machen. Man bestehe sich und gehe zu, daß ich nicht der Erste an Ort und Stelle bin."

"Man wird sich bemühen, Capitän."  
"Geh und verlaß keine meiner Instruktionen."  
Einen Arm eilte die Treppe hinunter und man hörte ihn mit einer Donnerstimme, die durch die ganze Höhle wiederhallte, rufen:

"Zweihundert Mann in's Gewehr und fünfzig Mann Eskorte für den Capitän!"  
"Nun?" fragte Barroz, "was soll ich denn thun?"

"Ich gebachte Euch zu bitten", antwortete La Cuzon, "bei dem Baroz von Champ d'Hivers hier bleiben zu wollen, um bereit zu sein, das Commando der Verstärkungen zu übernehmen, welche ich vielleicht bald verlangen werde, sobald ich weiß, was das eigentliche Ziel der Expedition ist, denn in dem gegenwärtigen Augenblick gehe ich, wie Ihr sehet blindlings zu Werke, ganz nach Magin's Willen."

"Wir werden warten", sagte der Oberst, "aber laßt uns nicht allzulange in Unthätigkeit verharren."  
"Seid unbesorgt, ich werde nicht so egoistisch sein, die Gefahr ganz allein für mich behalten zu wollen."

"Nun so geh, Jean Claude, und Gott schüte Dich und sei mit Dir!"  
Der Capitän wendete sich zu dem Baron von Champ d'Hivers.  
"Mein Herr," sagte er zu ihm, "werdet Ihr mir vorsehen, wenn ich Euch diesen Sohn, den Ihr kaum wieder gefunden, so schnell wieder raube? Ich wünsche nämlich, daß mein Bruder Raoul mich begleite."  
"Dank", rief der junge Mann, "dank, daß Ihr dies verlangt, Capitän. Wenn Ihr nicht daran gebachtet hättet, mich mitzugehen, oder wenn Ihr Euch geweigert hättet, es zu thun, so wäre ich Euch wider Euren Willen gefolgt."

"Rehmt ihn", sagte der alte Baron seinerseits. "Ich gebe ihn Euch mit Freuden und mit Vertrauen. Niemand wird er edlere Lehren empfangen und wenn Gott mir den Schmerz beichten haben sollte, ihn, nachdem ich ihn kaum wiedergefunden, abermals zu verlieren, so wäre es ein Trost für mich zu bedenken, daß er an der Seite des Capitans La Cuzon gefallen sei."

"Mein Vater", sagte Raoul, indem er vor dem Gesichte des Knie bog, "jegnet mich, um mir Glück zu bringen und mich unverwundbar zu machen."

Tristrams rechte Hand berührte das blonde Haupt des jungen Mannes.  
"Geh", sagte er hierauf, "geh, mein geliebten Sohn. Gott heilige Deine kostbare Seele, und damit Du das Glück und der Stolz meines Vaters siehst; aber was er Dir auch befehlen haben möge, so gehe wie ein Löwe und kein heidnische Name sei gelobt."

(Fortsetzung folgt.)

### Geld-Anleihen gesucht

Der Bau des neuen St. Peter's Kollegiums verschlingt sehr viel Geld. Das St. Peter's Kloster ist daher gezwungen, sich eine große Schuldenlast aufzuladen. Mit der Bank d'Hoche-laga haben wir ein Abkommen getroffen, demzufolge sie uns bereitwillig das nötige Geld zu sehr annehmbaren Bedingungen vorstellt, bis der Bau des Kollegiums vollendet ist. Dann will sie aber ihr Geld wieder einziehen, denn, wie jedermann weiß, gewähren Banken keine Anleihen auf längere Zeit. — Wir richten deshalb an die Leser des St. Peter's Bote das Gesuch, uns durch Geldanleihen, auf längere Zeit, d. h. auf einige Jahre, zu wiederum Sinsfuß zu Hilfe zu kommen. Wer uns hierin hilft, hilft mit an einem guten Werke und hat sein Geld gut und sicher angelegt. Das 18-jährige Wirken der Benedictiner in der St. Peter's Kolonie sollte genug Gewähr sein für die Sicherheit der Anlage. Wer daher in der Lage ist, uns auszuhelfen, der möge uns dies sobald als möglich mitteilen und dabei angeben, wie viel Zinsen er haben will. Da das Geld, welches in unserem Kollegium angelegt wird, sicherer stehen wird wie auf einer Bank, so erwarten wir, daß man auch die Zinsen so niedrig als möglich ansetzen wird. Mit hohen Zinsen ist uns nicht gedient. Für hohe Zinsen können wir auch Anleihen von sogen. Loan-Gesellschaften erhalten. Wer uns also helfen will, der schreibe unverzüglich an

Rt. Rev. Abbot Michael Ott, O.S.B.,  
St. Peter's Abbey, MÜNSTER, SASK.

### Christliche Jungfrau!

Willst du nicht Ordensschwester werden? Willst du nicht mitwirken an der Rettung unsterblicher Seelen und dabei deine eigene Seele retten? O, wenn du es erlassen würdest, welches Glück deiner im Kloster, im Ordensstande harret, ohne Zögern würdest du alles verlassen, alle Hindernisse überwinden, um dich dieses Glückes teilhaftig zu machen.

Was für Bedingungen werden an eine dreifache Jungfrau gestellt, falls sie Ordensschwester werden will? — Sie muß sich entschlossen sein, die Weisheit Gottes willen zu verlassen und sich ganz seinem Dienste zu weihen. Sie muß eine gute, christliche Erziehung genossen haben, gute Gesundheit und vor allem guten Willen besitzen.

Welche Papiere sind notwendig? — 1.) Taufzeugnis; 2.) Firmungsschein; 3.) eine Empfehlung von einem Priester.

Wie lange dauert es, bis eine christliche Jungfrau Ordensfrau wird? — Umgefahr 6 Monate nach dem Eintritt empfängt sie das Ordenskleid und einen Klosternamen; damit beginnt das Noviziat. Nach Ablauf des Noviziates, das bei den ehm. Ursulinen zwei Jahre dauert, legt sie die Gelübde der Keuschheit und des Gehorsams ab. Damit ist sie in eigentlichen Sinne Ordensschwester.

Was tut eine Ordensschwester? — Sie verbringt ihr Leben im Dienste Gottes. Sie tut alles aus Liebe zu Gott. Ihr Leben besteht in Arbeit und Erholung.

Was ist der Lohn, den eine Ordensfrau empfängt? — Hundertfältiges schon hier auf Erden, und das ewige Leben im Jenseits. Jesus Christus selbst hat es versprochen. Wie viele christliche Jungfrauen würden sich dem Ordensberufe widmen, wenn sie nur wüßten, wie glücklich eine Ordensfrau ist! Ihr Glück aber hier auf Erden steht in gar keinem Verhältnis zu dem ewigen Lohne, der ihrer wartet in der Ewigkeit.

Christliche Jungfrau, wenn du dich zum Ordensstande berufen glaubst, so wende dich beherzt mündlich oder schriftlich (in deutsch oder englisch) an

Die ehrwürdige Oberin der Ursulinen,  
Bruno, Sask.

### Beruft Euch bei Euren Einkäufen auf diese Zeitung!

**Beaver Lumber Company**  
LIMITED  
Händler in Baumaterial aller Art  
Cement, Pflaster, Keens Cement und Kohlen  
Soeben erhalten: 2 Wagonladungen Baumstämme (fence posts)  
H. J. MICHELS, Mgr. ■ LENORA LAKE, SASK.

### Eine weitere Prämie!

Das folgende Wörterbuch der englischen Sprache wird vorauszahlenden Abonnenten zugestellt gegen Extrazahlung von

nur \$2.50.

Prämie No. 12. The Standard Imperial Dictionary of the English Language. With full etymological notes, scientific and technical definitions, a simplified guide to pronunciation, and appendices of abbreviations, foreign terms and phrases, weights, measures and coinage, physical units etc. Edited by Cecil Weatherly, B.A. (11th edition). An indispensable book for an educated man. Well bound in half leather; 1039 pages. Size 6x8 inches. Sent by mail prepaid. Reg. Value \$3.25.

**Unsere Prämien.**  
Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unübertrefflich billigen Preisen  
**gute kath. Bücher und Bilder**  
anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, der alle seine Händchen, die er dem St. Peter's Bote schenkt, ins Heime bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eine der folgenden prächtigen Prämien portofrei zugestanden gegen Extrazahlung von  
**nur 25 Cents.**

- Prämie No. 1. Himmelsblumen. Ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. Westentischen Format. Auf starkem, dünnem Papier gedruckt. 224 Seiten. Illustrationen mit Goldschnitt. Gold und Farbensprechung. Metallpreis dieses Buches ist 50 Cents.
- Prämie No. 2. Jugendzeit der folgenden prächtigen Lichterdruck Bilder, in der Größe 15x20 Zoll, sorgfältig verpackt und portofrei:
  - Das letzte Abendmahl, nach Leonardo da Vinci.
  - Die Unbefleckte Empfängnis, nach Murillo.
  - Muttergotteskind. Immerwährendes Hilflein nach dem Gnadenbild.
  - Der heilige Joseph mit dem Jesuskinde.
  - Der heilige Schubengel.
  - Der hl. Petrus mit den Schüsseln.
  - Jesus lehrt als Knabe von 12 Jahren im Tempel.
  - Papst Benedikt XV.Metallpreis pro Bild 25 Cents
- Prämie No. 3. Zwei prächtige Lichterdruck Bilder der Herz Jesu und Herz Maria, jedes 15x20 Zoll groß, sorgfältig verpackt und portofrei. Metallpreis 50 Cents
- Prämie No. 4. Vest Pocket Prayer Book. eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nicht-deutsche Freunde. Gebunden in schwarzem breiendem Leder mit Goldprägung und Rundern. Metallpreis \$1.00

Eines der folgenden prächtigen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den St. Peter's Bote auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugestandt gegen Extrazahlung von  
**nur 50 Cents.**

- Prämie No. 5. Der geheiligte Tag. Gebetbuch mit wattertem, starkem Lederband. Gold- und Goldprägung. Metallpreis \$3.00
- Prämie No. 6. Habe Necem. Toiden Gebetbuch auf seinem, starkem, dünnem Papier gedruckt. Feinere, watterte Lederband mit Goldprägung. Rundern. Metallpreis \$3.10

Eines der folgenden Gebetbücher als Prämie gegen Extrazahlung von  
**nur \$1.00**

- Prämie No. 7. Herr, Dein Heiligste. Gebetbuch mit mittelgroßem Text, handlichem Format, 306 Seiten, starkem Lederband und Metallorn.
- Prämie No. 8. Ruhe in Gott. Ein Gebetbuch mit großem, schwerem Text. Eignet sich für ältere Leute mit schwachen Augen. Starker Einband, Metallorn.
- Prämie No. 9. Goldener Himmelskessel. Ein Gebetbuch mit großem, schwerem Text für beliebige Leute. Güter Einband mit Metallorn.

Folgende Prämie ist ein wunderschönes, deutsches Gebetbuch, das vor dem Kriege schon 2 25 gefolgt hat, jetzt aber fächerlich einen Wert von 3.50 hat. Wir geben dieses Buch als Prämie zu dem unübertrefflichen Prämien-Preis von  
**nur \$1.50**

- Prämie No. 10. Himmelsblumen. Gebetbuch mit extra feinem Lederband und reicher Belegung. Metallorn über dem Rücken. Fein goldschmied. Größe 15x20 Zoll. Metallpreis 295 Seiten.
- Prämie No. 11. H. P. Verbund-Gebet. Katholische Handpocket. Kurze Auslegung aller Tugend und heiligen Erbsitten und Gebungen. Für die Priester von 20 bis 30 Jahren. 447 Seiten. In Übergebunden Metallorn.

Wer einer Land-Gemeinde für die H. Sakramente ein recht prächtiges Geschenk stiften möchte, sollte sich die folgende Prämie schicken lassen zu dem niedrigen Preise von  
**nur \$1.75.**

- Prämie No. 12. Der heilige Krenzen. Ein prächtiges Gebetbuch für die Kinder. Metallorn über dem Rücken. Größe 15x20 Zoll. Eignet sich für Mädchen und Knaben. Metallpreis \$1.50
- Prämie No. 13. Der heilige Krenzen. Ein prächtiges Gebetbuch für die Kinder. Metallorn über dem Rücken. Größe 15x20 Zoll. Eignet sich für Mädchen und Knaben. Metallpreis \$1.50

Die folgenden prächtigen Bücher werden an Abonnenten die auf ein volles Jahr voraus bezahlen, portofrei zugestandt gegen Extrazahlung von  
**nur \$2.00**

- Prämie No. 14. Golline. Explanations of the Epistles and Gospels for the Sundays, Holidays and Festivals. Vorzügliche Ausgabe der Golline in englischer Sprache. Auf bestem Papier gedruckt mit vielen Bildern. Jeder 150 Seiten. Goldschmied in gebrochener Leinwand gebunden.

Bei Einbindung des Abonnements mit dem Extrabetrage geben wir die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits zu einer Prämie berechtigt sind, wenn sie den Extrabetrag einbringen, Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einbringen um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahresgebühres gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahresgebühres vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

**Die Prämien werden portofrei zugestandt.**  
Man adressiert:  
**St. Peter's Bote, MÜNSTER, SASK.**

St. Peter's Voice ...

1921 Kalendarer 1921

Calendar table with columns for month, day, and feast name.

St. Peter's Voice ...

Kirchliches ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

St. Peter's Kolonie ...

V. D. C. K. Lokal - Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Man lese die diesbezügliche hier folgende Verordnung der neuge- druckten Statuten. C. Distriktverbände. 1. Der Volksverein teilt sich zur- zeit ein in sechs Distriktverbände, welche Zahl durch Beschluß der Ge- neralversammlung vermehrt oder vermindert werden kann. Distrikt No. I: St. Peters Kolonie und Umgebung Distrikt No. II: St. Josephs Kolonie und Umgebung, westliches und nördliches Alberta. Distrikt No. III: Kirkella Linie und Umgebung, östliches Manitoba. Distrikt No. IV: Maple Creek- und Dappylant-Distrikte und Um- gebung, westliches u. südliches Alberta. Distrikt No. V: Südlich, östlich und südöstlich von Regina, südlich Manitoba. Distrikt No. VI: Regina, nördlich, westlich u. südwestlich von Re- gina bis zur Grenze Albertas. 2. Jeder einzelne Distriktverband soll ein Direktorium haben, in wel- chem jede Ortsgruppe eine Vertre- tung haben muß. 3. Dieses Direktorium wählt einen Distrikt-Vorsitzenden, einen Vizepräsidenten u. Distrikts-Schr., Schatzmeister, die dem Direktor und dieser der Generalseitung des Volksvereins verantwortlich sind. 4. Das Distrikt-Direktorium hat die Aufgabe, sich mit den lokalen Fragen zu beschäftigen, die Orts- gruppen zu organisieren und zu be- leben, und in jeder Hinsicht die In- teressen des V. D. C. K. zu fördern. Es sei den einzelnen Distrikten über- lassen, die einzelnen Ortsgruppen nach ihrer Mitgliederzahl zu täze- ren, welche jährliche Unterstützung sie an die Distriktkasse abgeben sollen.

und des ganzen Verbandes zur Sprache gebracht werden. P. Joseph, C.S.B., Direktor. Man lese die diesbezügliche hier folgende Verordnung der neuge- druckten Statuten. C. Distriktverbände. 1. Der Volksverein teilt sich zur- zeit ein in sechs Distriktverbände, welche Zahl durch Beschluß der Ge- neralversammlung vermehrt oder vermindert werden kann. Distrikt No. I: St. Peters Kolonie und Umgebung Distrikt No. II: St. Josephs Kolonie und Umgebung, westliches und nördliches Alberta. Distrikt No. III: Kirkella Linie und Umgebung, östliches Manitoba. Distrikt No. IV: Maple Creek- und Dappylant-Distrikte und Um- gebung, westliches u. südliches Alberta. Distrikt No. V: Südlich, östlich und südöstlich von Regina, südlich Manitoba. Distrikt No. VI: Regina, nördlich, westlich u. südwestlich von Re- gina bis zur Grenze Albertas. 2. Jeder einzelne Distriktverband soll ein Direktorium haben, in wel- chem jede Ortsgruppe eine Vertre- tung haben muß. 3. Dieses Direktorium wählt einen Distrikt-Vorsitzenden, einen Vizepräsidenten u. Distrikts-Schr., Schatzmeister, die dem Direktor und dieser der Generalseitung des Volksvereins verantwortlich sind. 4. Das Distrikt-Direktorium hat die Aufgabe, sich mit den lokalen Fragen zu beschäftigen, die Orts- gruppen zu organisieren und zu be- leben, und in jeder Hinsicht die In- teressen des V. D. C. K. zu fördern. Es sei den einzelnen Distrikten über- lassen, die einzelnen Ortsgruppen nach ihrer Mitgliederzahl zu täze- ren, welche jährliche Unterstützung sie an die Distriktkasse abgeben sollen.

und Beschwerliche, aber auch das Befehl, das Gute, Schöne und Herrliche des Ordensstandes vor Augen gehalten und eindringlich erklärt. Insbesondere wird ihnen die hl. Gebetsregel zu wiederholten Malen vorgelesen und eingehängt, wobei der Hinweis nicht fehlen wird auf die große, große Zahl der Hei- ligen, welchen der hl. Benedikt ein ficherer Führer ward in den Him- mel. Nach der Einleitung legte der ehrw. Fr. Wilfrid Hergott von Bruno, der seit einem Jahre im Noviziate war, keine einfachen dreijährigen Gelübde ab in die Hände des hochw. Herrn Abtes Michael. Nach dem Verlesen seines Gelöbnisses unterzeichnete er das selbe auf dem Altare, zum Zeichen, daß er nun mit Gott selber einen festen Bund geknüpft habe, den er unter allen Umständen halten werde. Die Eltern und Verwand- ten des Fr. Wilfrid waren bereits am Tage vorher aus Bruno gekom- men und befanden sich nähend der feierlichen Handlung in der Kirche und waren Zeugen, wie ihr Sohn sich dem Herrn durch die Ordensprofeß weichte. Nach der Kommunion des Pri- esters bei der hl. Messe empfingen alle sechs aus der Hand des Abtes, der ihnen nunmehr geistlicher Vater und der Führer zum ewigen Leben sein wird, das Brot des Lebens. Von den auswärtigen hochw. Patres fanden sich zum Ordens- feste ein die hochw. Herren P. Do- minic aus Humboldt mit zwei sei- ner Ministranten, P. Lorenz aus Fulda, P. Fridolin aus Watson und P. Bernard aus Annaheim. Möge der liebe Gott dem Kloster noch mehr gottsuchende Jünglinge zuführen! denn der Weinberg, das Arbeitsfeld ist groß, zumal jetzt, da das Kollegium seiner Vollendung entgegengeht und bald viele Kräfte benötigen wird. Der Personalstand des Klosters ist zur Zeit folgender: 1 Abt, 15 Patres, 5 Kleriker, 5 Kleriker-Novizen, 1 Bruder und 1 Bruder-Novize; im Ganzen 28 Ordensleute. Der Herr hat das St. Peters Kloster trotz der schwe- ren Anfälle und mancher Schick- salschläge treu beschützt und die ganze St. Peters Kolonie gesegnet. Möge Er auch weiterhin uns alle treu behüten und fortfahren, Sein Segen über uns auszugießen! P. Peter, C.S.B.

Korrespondenzen. Browning, Sask., 8. Juli 1921.

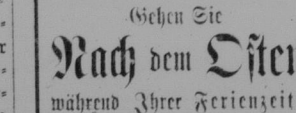
Werter St. Peters Bote! Ich bin gerade dabei nachzuden- ken, was mir noch im Hause fehlt; das erste, was mir einfällt, ist na- türlich eine Frau, und das zweite in eine gute deutsch-katholische Zei- tung. Das erste ist nicht so leicht zu haben, aber um das zweite zu bekommen braucht man nur ein paar Dollar an den St. Peters Bote zu senden. Ich sende hiermit \$2.00 als Bezahlung für ein Jahr im Voraus. Ich kann nicht sehr gut deutsch lesen und schreiben, aber um die schöne Muttersprache nicht ganz zu vergeffen, will ich mich ein bisschen darin üben, und dafür kann ich keine bessere Zeitung finden. Mit Gruß an alle Leser, beson- ders die in St. Benedikt, Andr. A. A. Ludwia.

Winnipeg Marktbericht. Weizen No. 1 Northern, bushels 1.45, No. 2 1.42, No. 3 1.37, No. 4 1.23, No. 5 1.11, Berste No. 3 57, No. 4 50, No. 5 47, Hafer, No. 2 C. W. 32, No. 3 C. W. 29, No. 1 Futter 26, No. 2 Futter 23, Klee, N. W. 1.45, No. 2 C. W. 1.41.

Wolle zu verkaufen. etwa 1000 Pfund, in größeren oder kleineren Mengen, zu 20c per Pf. Man schreibe oder telephoniere an Ezra Strom, Engelhof, Sask.

Haus und Geschäft zu verkaufen

Ein Wohnhaus in der Nähe der neuen Kirche und Schule bei Lead Moon Lake, 22x26 Fuß groß, mit 4 großen Zimmern; außerdem ein Geschäftsladen 20x36 Fuß groß, Garage, 12x16, und Groceries im Werte von etwa \$1000. Die Hof- stätte befindet sich in dem Gebäude. Das Grundstück, worauf die Ge- bäude stehen, kann ebenfalls ge- kauft werden. Niemand außer ein Katholik hat Gelegenheit zu kaufen. Man wende sich an Chas. Lindberg, Lead Moon Lake, Sask.



Wohlen Sie nach dem Oten während Ihrer Ferienzeit! Reisen Sie auf der CANADIAN NATIONAL Eifenbahn Ganz auf dem Schienenwege oder teils Bahn, teils Schiff nach TORONTO HAMILTON OTTAWA MONTREAL QUEBEC HALIFAX und anderen Punkten im öst- lichen Canada und der Vereinigten Staaten. Auswahl der Reife-Konten Antrittsrechtliche Bedienung

SCHOOL WANTED

Position desired in a Public School in a Catholic District. For information apply N. B. c-o, St. Peters Bote.

FARM WANTED

Wanted to hear from owner of good Farm for sale. State cash price, full particulars D. F. Bush, MINNEAPOLIS, MINN., U.S.A.

Deutsch-katholischer Lehrer gesucht für den Weppia Schul-Distrikt No. 3310. Muß wenigstens zwei- tes Zeugnis haben. Schullehrer beginnt am 1. Sept. Schule in der Stadt und nahe der Kirche. Offen während des ganzen Jahres. An- träge richtet man an den Sekretär des Schul-Distriktes, A. Schweda, Weppia, Sask.

Pändereien zu verkaufen! Wir haben verschiedene Gelegenheitskäufe in Farm Pändereien sowohl verbessertes wie wildes Land. Wir haben nicht alles Land im hiesigen Distrikt zu verkaufen, aber wir können Ihnen Geld sparen wenn Sie uns wissen lassen was Sie zu kaufen wünschen. Erlaubigen Sie sich bei uns nach dem Preis für irgend ein Stud Land das Sie zu kaufen wünschen. Hagel-, Feuer- und Lebens- Versicherungen HUMBOLDT REALTY CO. LTD. Versicherungs- und Grundeigentums-Agenten, Humboldt, Sask.

SOMMER TOURIST RATEN NACH VANCOUVER, VICTORIA und anderen Punkten der Pazifischen Kueste. RUNDREISE KARTEN. Fahrt durchs Canadische Felsengebirge. Routen-Auswahl zu Land oder zu Wasser fuer die Hinfahrt und Rueckfahrt. Seht JASPER PARK und MOUNT ROBSON. Canadian National Railways.

Your New Spring Suit Will Cost You Less. When buying your new spring suit, take advantage of the more moderate prices that we are able to make without sacrificing quality of materials or workmanship, by our arrangements with THE Crown Tailoring Co LIMITED TORONTO. ST. GREGOR GRAIN GROWERS' ASSO- CIATION, LTD. ST. GREGOR, SASK.

kurzer Zeit geheilt entlassen werden könne. Am 11. Juli besuchten die hochw. Herrn F. X. Barbier, Pfarrer von St. Vierz, Sask., und F. La Sanna, welcher in Kerala soeben eine Mission beendet hatte, das Kloster und zeigten be- sonderes Interesse für die Kunst- malerei in der St. Peters Kirche. Das schöne Kunstgemälde "Ecce Homo", welches Herr Pro- fessor Imhoff zur Auslösung zu Gunsten des St. Peters Kollegi- ums genäht und geschenkt hat, wurde von Herrn Whitley in Wa- tson genommen. Genannter Herr kam diese Woche persönlich, um das Bild abzuholen. Die Ein- nahmen für dasselbe durch die Verloofung beliefen sich auf nahezu \$200.00. Das Pferd hat ein Mann aus Cadworth, ein gewisser John Schlitz oder ähnlich - der Name ist fast unleserlich - ge- wonnen. Der Betreffende sollte sich melden und sein Pferd holen. Die Total-Einnahmen auf dem kürzlich stattgefundenen großen Bidmüt betrugen: \$6163.38 Die Ausgaben 3536.56 Uebriggebliebene Waren 400.00 Reingewinn 3026.82 Für gute Zwecke-liefen jüngst wieder ein: Für die Notleidenden in Deutschland und Oesterreich von einem Vezier in Münster \$5.00; für P. Genöhl von Ungenannt aus Stockholm, Sask., 5.00; für die Missionen in China je \$3.00 von einer Frau aus Humboldt und \$5.00 von einem guten Freund aus Leo- feld. Bergelt's Gott! Auch die vergangene Woche hatten wir schönes Sommerwetter. In der Nacht vom 10. auf den 11. Juli hatten wir einen schönen Re- gen. Die Feldfrüchte stehen allent- halben in der St. Peters Kolonie prächtig.

Bom 26. Juni bis 1. August findet hier der Chautauqua statt. Der Stadtrat hat beschlossen, daß nach dem 1. August Leute, welche in der Ditschaft Milch verkaufen wollen, vorher eine Lizenz einzu- holen haben, die \$25.00 kostet.

Einleitung und Profeß in Münster

„Besser ist ein Tag in Deinen Büchsen als tausend“, spricht der königliche Sänger im Psalm 83. Ja gewiß, besser ist es ein e n Tag im Kloster unter dem Gehorsame zu verleben, als tausend draußen in der Welt, wenn man dort nur nach seinem eigenen Willen lebt und handelt. Es verschwinde der Eigenwille, sagt der hl. Bernard, und du wirst vor der Hölle bewahrt bleiben. Ein Tag im Dienste Gottes verbringt ist mehr wert, als tausend im Dienste der Welt. Die Rettung seiner eigenen Seele ist eines jeden Menschen Hauptaufgabe auf Erden. Alles übrige ist Nebenache. Von diesen Wahrheiten durch- drungen und von Gott dazu beru- fen, haben am 11. Juli dem Feste des feierlichen Gedächtnisses des hl. Benedikt, fünf Jünglinge der Welt und ihren Eitelkeiten Lebe- wohl gesagt und sich unter das süße Joch der Regel des hl. Benedikt ge- stellt. Während der vom hochw. ten Herrn Abte unter Aufsicht der h. w. PP. Prior Peter und Mathias in der St. Peters Kirche zelebrierten hl. Messe wurden uns Noviziate auf- genommen und mit dem Gewande des hl. Benedikt bekleidet: Erwin Kühne, jetzt Fr. Bonaventura; Bernard Dable, jetzt Fr. Johann; Bernard Lohmer, jetzt Fr. Franzis- tuz; Leonhard Benning, jetzt Fr. Leonard. Das Noviziat ist das Probetjahr, während dem sich her- anstellen wird, ob diese Jünglinge auch wirklich Klosterberuf haben. Es wird ihnen dabei alles Darz-

Gründung einer kath. Lehr- vereingung für Saskatchewan. Während der letzte Woche im Sastatoon abgehaltenen Zusam- mentritt und Retreat der kath. Lehrer und Lehrerinnen hat sich auf Veranlassung des hochw. P. A. Jan, O.M.I., eine Vereingung der kath. lichen Lehrer des nordwest- lichen Teiles der Provinz Saskatch- ewan gebildet. Der Vorstand dieser Vereingung setzt sich folgen- dermaßen zusammen: Hochw. P. A. Jan, O.M.I., Ehrenpräsident; Mr. J. G. MacDonald, Prinzipal der St. Mary Schule, Saskatoon, Präsident; Mr. H. MacDonald, Prince Albert; Mr. Murphy, Hum- boldt; Mr. C. M. MacLennan, Han- del; Mr. E. J. Cameron, Battle- ford, Vize-Präsidenten; Schwester Kathina, Prinzipal der St. Josephs Schule, Saskatoon, Sekretär- Kaffierer. Das Exekutiv-Komitee besteht aus folgenden Mitgliedern: Mr. G. H. Rowe, Biscouant; Mr. J. D. Brown, Koftherrn; Mr. F. F. Bilger; Mr. G. MacLennan, Wakaw; Mr. A. McGuigan, Adar- nae; Mr. Greenier Garonne. Am Schlusse der Konferenz wurde dem hochw. Vater Sinnett, dem Leiter der Retreat, unter dankbarer Aner- kennung seiner Dienste ein Geldes- scheck überreicht. Ferner dankte im Auftrage aller Teilnehmer Mr. MacLennan auch dem hochw. P. Jan für seine ständigen Bemühungen zur Förderung der Interessen der kath. Lehrer und Lehrerinnen die- ses Distriktes.

Sammelliste für das neue Kolleg.

Anton Wüntzer \$5.00 Früher quittiert \$12,376.45 Total \$12,381.45

Schätze, was dein Eigen!

Mancher, was er hat, nicht achtet, Was er wünscht, nur hält er wert, Und erst, wenn der Schatz verloren, Sagt sein Schmerz, was er entbehret...

Eine Paradies-Parabel.

Ein großer, mächtiger König besah unter andern unermesslichen Reichthümern ein großes paradiesisches Land. Er bildete ein Menschenpaar aus mit allen Wissenschaften...

Dieses Menschenpaar, mit solchen ethischen Vorzügen ausgestattet, setzte der König ein zu Verwaltern dieses Paradieses. Sie und ihre Nachkommen sollten in der Zeit ihrer Verwaltung Herren dieses Landes sein...

Die Probe für ihre, aus freiem Willen bezogene Unterwürfigkeit und Anerkennung der königlichen Hoheit sollte nichts Bedrückendes sein. Nichts was ihr paradiesisches Glücksgelächel hätte bedrücken können...

Die Probe sollte in einem Verbot bestehen, welches so klein war im Vergleich mit dem überaus reichen, unbegrenzten Genusse von Allem, was die Erde und Himmel begeben konnte...

Das Verbot, die Frucht eines vom König bestimmten Baumes zu essen, war der Kernstein ihres Gehorsams und ihrer Unterwürfigkeit!

Der großmütige König hatte in seinem Reich, in seiner nächsten Nähe, ein anderes Land, in welchem er seinen Thron aufgeschlagen hatte...

Sie sahen das glückliche Menschenpaar im Eden, sie erkannten, daß diese und ihre Nachkommen die Plage, welche sie früher am Hofe befohlen, umnehmen sollten...

Als aber der König hatte bisher noch kein lebendes Wesen im Paradies zu ihnen gesprochen. Sie horchten, sie sind erstaunt.

„Na, haunet mir, daß ich mich herablasse zu Euch zu sprechen! Ich jetzt der Verführer, Ihr wohnt die Lieblinge dieses Königs zu sein.“

Wenn Ihr aufhört seine Sklaven zu sein, damit seid Ihr ihm gleichgestellt. Sehet nur mit welcher lächerlichen Banden er Euch an sich fesseln will!

In dem armen Menschenpaar regte sich der Stolz. Das Weib, das der Aufforderung des Königs gemäß ein Mutter, Stammutter zahlreicher Nachkommen werden sollte...

Der König hatte einen einzigen Sohn, welcher mit dem Vater die Macht und Macht teilte, welcher mit dem Vater alle Reiche beherrschte.

Siehe Vater, spricht er, die von uns, in unerer Gerechtigkeit Verurtheilten, sie und ihre Nachkommen tragen das Zeichen unseres Siegels auf ihrer Stirne...

Aber siehe, Vater! wir sind nicht nur gerecht, wir sind im selben Maße auch barmherzig. In Deinem gerechten Zorne siehst du dieses Geschlecht im Elend seufzen...

Neue Unglücksbotschaft aus China!

Frühjahresernte verdorrt! Von P. Albert Klaus, Tschow, China.

Unermesslich schwer lastet Gottes Hand um Chinas Landvolk. Eine neue Hoffnung ist vermischt! Wieder schauen Millionen schlichter Bauern auf verdorrte hoffnungslose Felder!

Wenn Ihr aufhört seine Sklaven zu sein, damit seid Ihr ihm gleichgestellt. Sehet nur mit welcher lächerlichen Banden er Euch an sich fesseln will!

In dem armen Menschenpaar regte sich der Stolz. Das Weib, das der Aufforderung des Königs gemäß ein Mutter, Stammutter zahlreicher Nachkommen werden sollte...

Der König hatte einen einzigen Sohn, welcher mit dem Vater die Macht und Macht teilte, welcher mit dem Vater alle Reiche beherrschte.

Siehe Vater, spricht er, die von uns, in unerer Gerechtigkeit Verurtheilten, sie und ihre Nachkommen tragen das Zeichen unseres Siegels auf ihrer Stirne...

Aber siehe, Vater! wir sind nicht nur gerecht, wir sind im selben Maße auch barmherzig. In Deinem gerechten Zorne siehst du dieses Geschlecht im Elend seufzen...

Aber siehe, Vater! wir sind nicht nur gerecht, wir sind im selben Maße auch barmherzig. In Deinem gerechten Zorne siehst du dieses Geschlecht im Elend seufzen...

Der Preis für Rahm

hält sich auf der Höhe! Rahm bringt Ihnen viel mehr ein als alle anderen Farmprodukte

Das Silo löst die Futterfrage. Schickt Euren Rahm an die alte, zuverlässige Firma. Wir zahlen die höchsten Marktpreise für guten Rahm nach Gewicht u. Prüfung.

THE HUMBOLDT CREAMERIES LTD. O. W. ANDREASEN, Manager.

L. Moritzer Humboldt, Sask.

Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done. Also have Oxy-Acetylene Welding Plant and am able to weld castings or anything of metal.

All kinds of Meat

Pitzel's Meat Market The place where you get the best and at satisfactory prices.

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell, let us know, we pay highest prices.

The Humboldt Central Meat Market

Fresh Meat always on hand. Delicious Sausages our Speciality. Best prices paid for live or butchered Cattle, Hogs, Poultry etc.

JUST ARRIVED Imported Spiced Fish and Sardines

All sorts of Fresh Fish and Oysters always on hand.

Schaeffer-Ecker Co. HUMBOLDT, SASK.

ZOLTAN VON RAJCS Official Auditor, Notary Public, etc.

Expert für die Ausstellung von Income Tax Return Papieren. Berge Geld auf eingerichtete Farmen. Mache Versicherungen gegen Hagel, Feuer und Wirbelsturm-Schaden.

Dead Moose Cafe Store

For years I have conducted my business here, and that my many patrons are satisfied is proven by their increasing patronage.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon

Office: Keykey Block - Humboldt, Sask.

Dr. A. S. GARNETT HUMBOLDT

Office: Main Street, Phone 88 Residence: Livingstone St., Phone 76

Dr. Wilfrid J. Heringer, Physician and Surgeon

Sprechzimmer und Wohnung: Im früheren Haus des Dr. Neely. Tel. 39.

DR. ARTHUR L. LYNCH Fellow Royal College Surgeon

Specialist in Surgery and Diseases of Women Post Graduate of London, Paris and Breslau Office hours 2 to 6 P.M. Rooms 213 Canada Building, SASKATOON

Dr. F. R. NICOLLE, B. A. Physician and Surgeon

QUILL LAKE, SASK.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON

WATSON, SASK.

E. S. Wilson Rechtsanwalt, Sachverwalter

Offenlicher Notar Büro: Main St., Humboldt, Sask.

BENCE & ELDER Lawyers, Notaries Public

HUMBOLDT, SASK. Money To Loan Collections Promptly Attended To

A. J. WADDELL HUMBOLDT, SASK.

Beerdrugs-Anstalt und Leichen-Balsamierung Uebernehme Versandt von Sägen

Licensed Auctioneer

I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write, phone or call for terms. A. H. PILLA, MÜNSTER

J. J. DALKE Licensed Auctioneer

for Farm and Stock Sales. Address: HUMBOLDT Phone 120 Red Livery Barn

When looking for LAND see me.

I can sell you land at all prices and on the terms you want. A. J. RIES, ST. GREGOR.



Humboldter Feinbäckerei

(gegenüber dem Arlington Hotel) Alle Sorten Brot, Gebäck, Kuchen, Eisrahm u. erfrischende Getränke. Spezialität: Dänische Feinbäckereien

Neue Bücher!

Deutsch-Canadische Volksbibliothek für Katholiken Preis per Band, portofrei, 75 Cts. 6 Bände \$4.00 12 Bände \$7.00

Erster Band: Roman eines Jesuiten. Aus dem Französischen übersetzt von P. Christophorus, O.S.B.

Zweiter Band: Durch wessen Hand. Ein Kriminalroman v. Friedr. Thieme. Der Weinhausler. Eine Kriminalgeschichte von Aug. Butscher.

Dritter Band: Der Fall Bersegg. Ein Kriminalroman von Karl Köhner. Der Gänse doktor. Erzählung. Knubels Rache. Militärhumoreske.

St. Peter's College Store

MÜNSTER, SASK.

Die verzweifelte Lage der Oberschlesier.

Die künftigen Vorgänge in Beuthen, Oberschlesien, wo nach dem Abzug der polnischen Insurgenten ein französischer Major erschossen wurde und die Franzosen daraufhin ein Blutbad unter der deutschen Bevölkerung anrichteten...

Von denjenigen, die mitten in den Ereignissen drin stehen, von den Deutschen in Hindenburg, in Beuthen, in Kattowitz, erhalten wir täglich herzzerreißende Berichte über die ungläublichen und immer trostloser werdenden Zustände.

Es gibt auch Menschen, die in der Arbeit nicht mahnhalten wollen. Ich spreche hier nicht von den vielen, die durch die Not zu einem Jubel der Arbeit gezwungen sind.

Es gibt ein Wort: „Wenn es dir am besten schmeckt, höre auf zu essen.“ Darin liegt eine tiefe Erkenntnis.

Wenn man von einem sagt: „Er hat die Reife des Mannes erlangt“, so meint man daß er den Ernst wiedergefunden, den er hatte als Kind beim Spiel.

Was du den Armen zur Türe hinausgibst, das bringen die Engel wieder beim Fenster herein.

Die Güte der Mutter ist tiefer als das Meer.

Gott ist die Sonne, du nur ein Strahlchen seines Lichts; trennst du dich von ihm ab, bist du ein finsternes Nichts.

Gott verläßt uns dieses Leben, damit wir uns nach dem heiligen Feiertag absehen.

Die Macht der interalliierten Behörden nicht weiter reicht, als bis an die Grenzen der Innenstadt, so sind diese Bestimmungen ein gutes Mittel zu weiterer Feinigung der Deutschen.

Die Polizei in Beuthen, die während der Insurrektion treu ausgeharrt und ihren Posten nicht verlassen haben.

Einige Stunden, bevor in Kattowitz der Bahnhof von den Insurgenten besetzt wurde, ebenso bevor in Hindenburg das Lyzeum von den Insurgenten gestürmt und die dort untergebrachten 131 deutschen Flüchtlinge weggeführt wurden.

Es läßt sich kein Maß finden für die Geduld und Selbstbeherrschung der oberschlesischen deutschen Bevölkerung.

Wenn man von einem sagt: „Er hat die Reife des Mannes erlangt“, so meint man daß er den Ernst wiedergefunden, den er hatte als Kind beim Spiel.

Was du den Armen zur Türe hinausgibst, das bringen die Engel wieder beim Fenster herein.

Die Güte der Mutter ist tiefer als das Meer.

Gott ist die Sonne, du nur ein Strahlchen seines Lichts; trennst du dich von ihm ab, bist du ein finsternes Nichts.

Gott verläßt uns dieses Leben, damit wir uns nach dem heiligen Feiertag absehen.

Sprüh-funken

Maßhalten ist eine feine Kunst, die mancher erst sehr spät, mancher nie lernt. Im Vollgefühl der unverbrachten Kraft stürzt die Jugend dahin wie ein wildes Füllen...

Es gibt auch Menschen, die in der Arbeit nicht mahnhalten wollen. Ich spreche hier nicht von den vielen, die durch die Not zu einem Jubel der Arbeit gezwungen sind.

Es gibt ein Wort: „Wenn es dir am besten schmeckt, höre auf zu essen.“ Darin liegt eine tiefe Erkenntnis.

Wenn man von einem sagt: „Er hat die Reife des Mannes erlangt“, so meint man daß er den Ernst wiedergefunden, den er hatte als Kind beim Spiel.

Was du den Armen zur Türe hinausgibst, das bringen die Engel wieder beim Fenster herein.

Die Güte der Mutter ist tiefer als das Meer.

Gott ist die Sonne, du nur ein Strahlchen seines Lichts; trennst du dich von ihm ab, bist du ein finsternes Nichts.

Gott verläßt uns dieses Leben, damit wir uns nach dem heiligen Feiertag absehen.

Die Herkunft des Strumpfes.

Der Strumpf hat im Laufe der Jahrhunderte eine eigentümliche Wandlung durchgemacht. Weder im klassischen Altertum noch im ersten Teil des Mittelalters kennt man den Strumpf.

Ein richtiger Aufschwung erlebte die neue Industrie aber erst nach der Gründung der von William Lee in Cambridge hergestellten Strumpfmaschine.

Es gab nicht so viele Waisen und Witwen, wenn der Ernährer nicht frühzeitig seine Kraft aufgezehrt hätte.

Wenn man von einem sagt: „Er hat die Reife des Mannes erlangt“, so meint man daß er den Ernst wiedergefunden, den er hatte als Kind beim Spiel.

Was du den Armen zur Türe hinausgibst, das bringen die Engel wieder beim Fenster herein.

Die Güte der Mutter ist tiefer als das Meer.

Gott ist die Sonne, du nur ein Strahlchen seines Lichts; trennst du dich von ihm ab, bist du ein finsternes Nichts.

Gott verläßt uns dieses Leben, damit wir uns nach dem heiligen Feiertag absehen.

MONEY Is Your Real Harvest Put it and keep it safe in our Bank

The money you deposit and keep from your earnings or your business is your real harvest. If you make \$10,000 a year and spend it all, you have nothing...

BANK OF HOCHELAGA Head Office: Montreal Established in 1874 Authorized Capital \$10,000,000.00

Geld Sendungen nach Deutschland, Österreich, Ungarn und anderen Ländern werden durch uns befördert...

MONUMENTS Let us help you in your noble plan to erect a suitable memorial in Granite or Marble...

Hargarten's Drug Store Bruno, Sask. befindet täglich Postbestellungen aller Art nach allen Teilen Saskatchewan's.

Land and Farms! I have a number of Farms and Wild Lands for sale at low prices.

We Print Envelopes, Letterheads, Noteheads, Posters, Circulars, etc. ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK.



- Superior Mehl, 98 Pfd. Sack 5.50
Prairie Mehl 5.00
Strong Bakers 4.50
XXXX Mehl 3.00
Kleie 100 Pfd. Sack 1.25
Shorte 1.35
Gerollter Haier 20 Pfd. Sack 85c
Gerollter Haier 8 40c
Corn Meal 25 1.00
Corn Meal 10 45c
Gulf Meal 25 1.75
Stoc Food 25 3.25
Geflügel 50c (Krautfutter)
Haierstroh 100 Pfd. Sack 1.50
Versienstroh 1.40
Corn (Geröllert) 3.00

Aus Canada
Saskatchewan.

Regina. Am letzten Donners- tag Nachmittags ereignete sich ein schwerer Hagelsturm in der Umgegend von Regina...

Die Vorherrscher der Menomoni-Kolonie bei Swift Current haben eine Verlängerung des Einhaltsbefehls gegen die Saskatchewan Mortgagge und Trust Company...

Indian Head. Ein ähnlicher Fall wie jener des amerikanischen Soldaten, der auf einem Aeroplanflug seine Sprache wiedergewann...

Alberta

Edmonton. Einige Meilen östlich von Edmonton liegt ein Hol- lander vor 3 Jahren damit an, 10 Acres mit Kartoffeln zu bepflanzen...

Ontario

Ottawa. Premier Minister Britains von Canada, der an der letzten Reichskonferenz teilnimmt...

Quebec

Quebec. Wiederum hat sich der hochw. Herr Philip Casgrain, Direktor der Furlonggesellschaft...

Einem wohlverdienten Rosenkrieger

erteilt dem französischen Korrespondenten seines Blattes, und damit zugleich den Katholiken Frankreichs im allgemeinen...

Das gefiel Hrn. Bourassa nicht, und so veröffentlichte er in No. 153 seines Blattes vom 2. Juli einen offenen Brief an Denais...

Wir Canadier stehen dem Schauspiel ferner wie Sie, und haben deshalb eine klarere Einsicht in die Gefahren, die der Welt durch die Annäherung zwischen dem imperia- listischen England...

Was die Vergangenheit angeht, so kann uns niemand ausreden, daß, obwohl Deutschland Frankreich zuerst den Krieg erklärt hat, die uneheliche Politik Englands...

Hier trat mit Marshall Favolle an der Spitze eine französische Gesandtschaft ein, die dem kanadischen Volke eine vom Bildhauer Rodin angefertigte Büste...

ist leicht zu erraten: einer gerechte Schlichtung der Differenzen hatte das wirtschaftliche Gleichgewicht...

Im zweiten Teil seines Briefes behandelte Herr Bourassa die Kriegs- greuel und verteilte auch da den Tadel gleichmäßig...

Was die religiösen Angelegenheiten Frankreichs angeht, schreibt Bourassa zum Schluss, so seien Sie überzeugt, daß die Liebetracht der Deutschen (perfidie allemande)...

Diesen Hüffel wird sich Herr Denais in Paris gewiß nicht hinter den Spiegel stecken; aber wenn er ihm im Geiste Bourassas annähme...

Ein halbes Duzend katholischer Redakteure und Vorkämpfer vom Schlage Bourassas würden dem katholischen Frankreich bald auf die Beine helfen...

Wahrhaftig, ein solches Jubiläum des Erzbischofs Glennon von St. Louis. Mgr. John B. Glennon, Erzbischof von St. Louis...

Allelei fürs Haus. Gemüße behält während des Kochens seine frische Farbe, wenn man z. B. Spinat, Bohnen und dergl. eine Prise...

Strenges Urteil über die reichen Katholiken Amerikas

Bringen keine Opfer für das Werk der Ausbreitung des Glaubens. Die Ankündigung der Verwalter des 'Laura Spelman Rockefeller Memorial Fund'...

Bischof LeGrand, von Tacca (In- dien), heißt es weiter in dem angeführten Aufsatz, hielt sich unlängst in den Vereinigten Staaten auf...

Der Herausgeber der 'Catholic Missions' hat durchaus recht. Die Central-Steile des C. V. kann das aus eigener Erfahrung bestätigen...

Unsere Missionen sind sehr, sehr arm." schreibt der C. St. ein von schwerer Krankheit gequälter Jesuit aus Indien...

Feier des Marienfestes im protestantischen Nürnberg 1788. Das nicht alle Einrichtungen der katholischen Kirche in Deutschland nach Einführung der Reformation...

Marienfest kirchlich gefeiert wurde,

Der Dichter Herder, seit 1777 in kirchlicher Stellung in Weimar tätig, berührte auf dem Wege nach Italien im August 1788 genannte Stadt...

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Table with columns: Datum, 1921, 1920, 1919. Rows for dates from June 1 to June 30.

Besondere Bemerkungen für den Monat Juni 1921.

Höchste Temp.: 87 (am 29. June); niedrigste: 26 (am 3. Juni); Durchschnittstemperatur: Höchste 73.6; niedr. 50; Schneefall: 0 Zoll...

CAMPION COLLEGE REGINA WILL RE-OPEN OCT. 1st IN THE NEW BUILDING SPECIAL ATTENTION GIVEN TO GERMAN. For prospectus apply to Rev. T. J. MacMahon, S. J.

Letterheads Envelopes Die Druckerei des 'St. Peters Bote' empfiehlt sich zur Herstellung aller Arten von Druckerarbeiten für den Geschäfts- und Privatgebrauch... Circulars Posters